

EV. - LUTH. KIRCHSPIEL GEITHAINER LAND

Gemeindenachrichten für die Ev.- Luth. Kirchgemeinden:

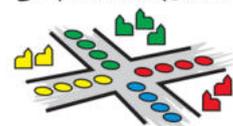
Geithain-Wickershain, Rathendorf und Jahnshain

Syhra-Niedergräfenhain-Ossa, Langenleuba-Oberhain und Niedersteinbach

Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen, Obergräfenhain und Oberelsdorf

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain und Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten

EIN TRAUM VON KIRCHE



Ev.- Luth. Kirchspiel
Geithainer Land

Dezember 2022 und Januar 2023

4. Jahrgang • Nr. 5

Liebe Gemeindenachrichtenleserinnen und Leser, es ist ein schöner Brauch, in der Advents- und Weihnachtszeit Sterne aufzuhängen, wie etwa auf dem Titelbild zu sehen ist. Sie machen die Dunkelheit freundlicher und erträglicher und die Häuser einladender. Sie zeigen, dass hier Menschen leben, Menschen mit Träumen, Hoffnungen und Sehnsucht nach Licht. Licht im Dunkel, das haben wir nötig. Nicht grelles Licht, das alles durchleuchtet und ängstigt, sondern warmes und einladendes Licht.

Wer sich Zeit nimmt und bei klarem Wetter den Himmel mit seinen unendlich vielen Sternen anschaut, bekommt einen kleinen Eindruck von der Größe und Weite des Universums und Gottes. Mit den Sternen holen wir etwas von dieser Weite in unseren von Hektik, Wichtigkeiten, Kleinlichkeiten und auch von Sorgen geprägten Alltag. Die Sterne und das Licht geben Hoffnung.

Wie wir die Adventszeit dieses Jahr gestalten, steht für viele noch in den Sternen. So sagt man manchmal, wenn noch nicht klar ist, wie etwas wird oder wohin die Reise geht. Auch für die Weisen aus dem Morgenland, von denen der Evangelist Matthäus erzählt, steht etwas in den Sternen: Die Geburt eines Königs in Israel, die Geburt von Christus, wie sich nach und nach herausstellt. Und sie machen sich auf den beschwerlichen Weg, suchen zunächst am falschen Ort und finden schließlich zur Krippe. Der Stern zeigt ihnen den Weg. Und das ist der Sinn dieser Tage im Advent, dass auch wir uns aufmachen und den suchen, von dem es heißt: Er ist das Licht für diese Welt.

Wenn wir dann am Heiligenabend angekommen sind, die Weihnachtsgeschichte des Lukas hören, treten auch wir mit den Hirten an die Krippe heran zu Maria und Joseph. Wir sehen nichts Göttliches. Im Gegenteil: Menschen in einer Ausnahmesituation, aus ihrem Alltag gerissen durch kaiserlichen Erlass. Unterwegs zur Steuerschätzung: Eine junge Frau, hochschwanger. Die Gasthäuser sind überfüllt, Übernachtung in einem Stall. Dann die Geburt, eine Futterkrippe als Wiege. So viel ärmliche Wirklichkeit ist zu Weihnachten kaum auszuhalten. Später hat die liebevolle Fantasie Ochs und Esel dazu gestellt, wahrscheinlich war es Franziskus im Jahr 1223, so dass die Tiere das göttliche Kind wenigstens wärmen.

Doch es ist wichtig, genau hinzuschauen, bevor die Engel ihren Gesang anstimmen: Das Erste, was wir zu Weihnachten entdecken, sind Maria, Joseph, und ein neugeborenes Kind. Alltag. Anstrengend und grau. Doch dann tut sich hinter der kargen Szene eine ganz andere Dimension auf. Der Engel muss uns dafür die Augen öffnen: **»Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren!«** Der Heiland! Heilung! Endlich!! - Viele hatten darauf gehofft, dass Gott kommt und Frieden schafft. Andere hatten sich abgefunden. Es ändert sich ja doch nichts, sagten sie. Und jetzt, jetzt endlich: Gott kommt zur Welt - in diesem Kind! Der ganze Himmel ist in Aufregung. Die Menge der himmlischen Heerscharen singt. Die Sterne leuchten ganz besonders hell. Eine neue Zeit hat begonnen. Viele Legenden erzählen später von den Wundern dieser Nacht. Da gibt es Wölfe, die in jener Nacht kein Schaf reißen können. Von jähzornigen Hirten wird berichtet, die angesichts des Christuskindes lammfromm werden. Denn der Engel sagt: **»Friede auf Erden! Euch ist heute der Heiland geboren!«**

Die Hirten machten sich auf. Sie glaubten dem Engel und fanden das Kind. Seitdem geht auch diese Erfahrung durch die Zeiten: Es gibt hinter der Wirklichkeit, die wir sehen, noch die andere Seite, die Wirklichkeit Gottes. Und manchmal, wie in jener ersten Weihnacht, schimmert diese andere Welt hindurch, was auch heute unseren Alltag hell machen kann. In unser Fragen, in allen Sorgen um Corona und dem Krieg am Rande Europas, kommt der Himmel zu uns auf die Erde.

»Aus dem Himmel eine Erde machen, aus der Erde einen Himmel machen.« - so hat es die Schriftstellerin Rose Ausländer einmal in einem kleinen Weihnachtsgedicht formuliert.

Das wünsche ich uns im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher,

Ihre Pfarrerin Angela Lau



KONZERTE UND KIRCHENMUSIK

Adventsmusik in der Nikolaikirche Geithain

Dazu laden wir herzlich ein am **2. Advent, dem 4. Dezember, um 17 Uhr**. Ausgestaltet wird diese Adventsmusik vom Geithainer Posaunenchor, dem Chor und der Kantorei Geithain/Wickershain, dem Kinderchor und der Band »Golden Lions«. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt.

Adventsmusik in der Kirche Niedersteinbach

Herzlich eingeladen wird für Sonntag, dem **11. Dezember, um 17 Uhr in die Kirche Niedersteinbach** zum Adventskonzert mit dem Gemischten Chor Penig (näheres Seite 11).



Vereinigte Chöre Syhra-Niedergräfenhain-Ossa und Niedersteinbach beim Adventskonzert in Langenleuba-Oberhain

Bläsermusik und Gesang Kirche Lunzenau

Zum Abschluss des Lunzenauer Weihnachtsmarktes wird zu einem Konzert am **11. Dezember, um 18 Uhr, in die Kirche Lunzenau** eingeladen. Der Burgstädter Männer- und Frauenchor sowie das Lunzenauer Blasorchester wollen uns mit bekannten und neuen Liedern und Melodien auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Orgelmusik im Kerzenschein

Gesang, Orgelmusik und kurze Impulse im Kerzenschein können Sie am **Freitag, 16. Dezember, um 18 Uhr, in der Kirche Sybra** erleben. Sie sind herzlich eingeladen.

Musikalischer Gottesdienst in Hohenkirchen

Am 4. Advent, **18. Dezember**, wird um **14 Uhr** zu einem musikalischen Gottesdienst in die **Kirche Hohenkirchen** eingeladen. Er wird gestaltet vom Chor der Kirchengemeinde unter Leitung von Ernst Merkel.

Musikalische Christnacht

Bei Kerzenschein, Orgel- und Chormusik wollen wir am **Heiligabend, 23 Uhr, in der Geithainer Nikolaikirche** auf das Wunder der Menschwerdung Gottes hören und singen. Gestaltet wird die Christnacht vom Chor und der Kantorei Geithain/Wickershain.

Jahreslosung 2023



Rückblick Reformationskonzert in Geithain



Foto: Barbara Venetkidou

Am Reformationstag war die sächsische Bläserphilharmonie mit dem herrlichen Konzertprogramm »Hymnus Plus« in der Geithainer Nikolaikirche zu Gast. Unter der Leitung von Prof. Christian Sprenger aus Weimar erklangen Hymnen, die unsere Kirche seit Jahrhunderten begleitet und prägt.

Etwas 130 Besucher hatten sich auf den Weg gemacht. Die Choralbearbeitungen und Fantasien, wurden extra für diese besondere sinfonische Bläserbesetzung geschrieben. Sie entstammten aus der Feder von Prof. Christian Sprenger und seiner Schwester Anne Weckeßer. In beeindruckender Art und Weise und mit einer unglaublichen Dynamik erklangen Choräle wie »Lobe den Herren, den mächtigen König«, »Ein feste Burg ist unser Gott«, »Verleih uns Frieden« und viele mehr.

An diesem Konzertabend ist es gelungen, das Gotteslob den etwa 130 Besuchern nahe zu bringen. Durch diesen großartigen Schatz an Liedern durften wir sogar mit einstimmen in diesen Lobpreis. Durch das Zuwenden des Dirigenten zum Publikum erklangen einzelne Liedstrophen, die auf dem Programm abgedruckt waren, mit den Besuchern gemeinsam. Ein wundervoller Konzertabend, der vielen noch lange in dankbarer Erinnerung bleiben wird.

Ein Traum wird Wirklichkeit – Rückblick zur Musicalwoche

Wir erlebten, wie **Träume wahr wurden**: einmal ein Musical mitgestalten, einmal vor hunderten Menschen singen, einmal in eine Rolle schlüpfen und schauspielern, einmal so richtig viel Applaus bekommen.

Wir **staunten**: über den Eifer und die Schnelligkeit, mit der die Kinder Lieder und Texte lernten, über den Enthusiasmus, mit dem Geertje-Marie Groth den Chor animierte, über die Liebe der vielen Mitarbeitenden, die vage Geplantes in ein abwechslungsreiches Programm umsetzten und immer für die Kinder da waren, über den Kuchenhunger und Kakaodurst der Kleingruppen, über die Unterstützung der Eltern, über das Miteinander und Füreinander.

Wir **fielerten mit**: welche Gruppe die schnellste beim Geländespiel sein würde; wie lange die Matschsachen bei der Schnitzeljagd dem einsetzenden Regen trotzen würden oder ob bis zur Aufführung alles gut genug vorbereitet sein würde.

Wir dürfen nun **dankbar** zurückblicken, auf den Segen, der auf dieser Woche lag, auf die unvergesslichen Momente, auf Gottes spürbare Nähe, auf die vielen Fügungen, die eine solche Woche von und für Menschen in unserer Region ermöglichte!

Und so sind wir voller (Ohrwürmer und) Vorfreude auf das nächste Musical!

Norman Beyer



Freundeskreis Musikschule

Als der große Applaus unsere Musical-Aufführungen belohnte, breitete sich in mir ein großes Gefühl der Dankbarkeit aus und auch anderen ist es so ergangen. Das erste Projekt unserer Musikschule war ein voller Erfolg. Seit mehr als zehn Jahre träumen verschiedene Initiatoren von dem, was jetzt aufgeblüht ist. So kann es aussehen, so kann es sich anhören, wenn Menschen gemeinsam begeistert Musik machen. Hier wurde etwas sichtbar und erlebbar. Doch die Wurzeln liegen tiefer. Die ersten Samenkörner wurden viel früher ausgesät. Aber unsere junge Pflanze braucht auch noch viel Hege und Pflege, damit daraus ein großer Baum entstehen kann.

Wir bitten Sie, sich an dieser Hege und Pflege zu beteiligen und laden ein, einem Freundeskreis beizutreten. So möchten wir

eine besondere Verbundenheit zur Musikschularbeit aufbauen. Sie erhalten dann turnusgemäß und spontan Informationen zu Projekten, Problemen und Initiativen. Wir bitten Sie, für die Musikschule, unsere Leiterin, die Lehrenden und Schüler zu beten. Wer kann, darf sich auf finanziell beteiligen. Dabei kann es sich um einmalige, projektbezogene oder regelmäßige Spenden handeln. Vielleicht gibt es jemanden, der die Instrumentenmiete für einen oder mehrere Schüler bezahlt oder ein Stipendium für einen gewissen Unterrichtszeitraum übernimmt. Manchmal finden sich begabte Schüler aus finanziell nicht gut ausgestatteten Familien, die durch eine Unterstützung speziell gefördert werden können. Es gibt vielfältige Möglichkeiten der Unterstützung – auch die, bei einer Projektwoche mitzuarbeiten, Aufführungen vor- und nachzubereiten, Kulissen zu bauen, Werbung zu machen, Sponsoren finden und dergleichen.

Unser Musikschulprojekt kann nur gelingen, wenn sich viele rufen lassen, mitmachen und Beiträge leisten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte schicken Sie eine Nachricht an freunde@kreuz-tonart.de

Manuel Dudzig und Daniel Ulbricht
Janko Bellmann und Markus Helbig



Musikschule im Aufbruch

Die erste kleine Konzert-Tournee der neu gegründeten Musikschule ging bereits am 23. September abends nach einem Jugendgottesdienst auf dem Kirchplatz in Wiederau los. Auf einer fahrbaren Bühne und mit stimmungsvollem Licht erklangen weltliche und geistliche, moderne Lieder mit Klavier, Gitarre, Cajon und Gesang. Mit demselben Programm ging es dann am 24. September an vier Orte in der Region, zuerst auf den EDEKA-Parkplatz in Geithain, dann in Rochlitz vor dem LEITERMANN, beim Jahresfest des ev. Kindergartens in Döhlen und zu guter Letzt vor der Kirche auf dem Markt in Lunzenau.

Vor und nach den Minikonzerten gab es die Möglichkeit zum Gespräch mit Neugierigen und Interessierten. Flyer und Visitenkarten wurden verteilt und das besondere Konzept erklärt, das die Musikschule verfolgt, eine dezentralisierte Organisation, die die musikalischen Angebote näher an die Menschen auf dem Land heran bringt. Der Leitspruch »Brücken bauen mit Musik« stand im Zentrum der Moderation, der Gespräche und der musikalischen Beiträge.

Der Aufbau der Musikschule ist mit viel Organisation und Arbeit verbunden, erst Recht durch die Besonderheiten und

Herausforderungen, die ein solches Konzept in der ländlichen Region mit sich bringt. Geplant ist, dass mit dem ersten Instrumentalunterricht einzeln und in Gruppen nach den Winterferien, also circa im Februar, begonnen wird. Bis dorthin werden noch Lehrende, Freunde und Förderer gesucht, die veraltungstechnischen, räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen und verschiedene Konzepte für Projekte im kommenden Jahr entwickelt.

Geertje-Marie Groth



800 Jahre Weihnachtskrippen

1223 feierte Franziskus von Assisi das erste Mal ein Weihnachtsfest mit der Darstellung der Geburt Jesu in einem Stall in Greccio. Damit kann er als Vater oder Erfinder der Krippenspiele und der unterschiedlichen Weihnachtskrippen gelten. In diesem Jahr ist es also das 799. Jubiläum.

Ich möchte alle Gemeindeglieder bitten, in diesem Jahr sehr genau auf ihre Weihnachtskrippen zu achten und zu überlegen, wie wir das 800. Jubiläum im kommenden Jahr gebührend feiern können. Es wäre sehr schön, wenn wir bewusster als sonst unsere Krippenspiele und unseren weihnachtlichen Schmuck wahrnehmen und darüber nachdenken und daraus einen Plan für 2023 entwickeln.

Gemeindebauseminar – Wie geht es weiter?

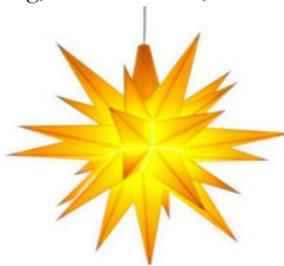
Am 2. Oktober war Swen Schönheit aus Berlin in Lunzenau als Referent zu Gast zu unserem »next-step« –Gemeindeforum. Er teilte uns seine Gedanken mit und lud uns zu einem Perspektivwechsel ein, wie Gemeindeleben gut gestaltet werden kann. Er hob hervor, dass Gemeinde von zwei Zentren her organisiert ist: von der Versammlung (Gottesdienst) und Kirche in den Häusern (z. B. in der Form von Hauskreisen). Die Teilnehmer haben sich vorgenommen, Ideen für unsere Gemeinde aufzunehmen und weiterzuentwickeln.

Das nächste Mal treffen wir uns am 1. Dezember, 18 Uhr, im Gemeindeforum Lunzenau, am 26. Januar 2023 und am 2. Februar 2023, jeweils donnerstags, 18 Uhr. Wer dazukommen möchte, weil er an diesem Thema mitgestalten möchte, melde sich bitte vorher kurz bei Anja Förster.

Das Seminar vom 2. Oktober wurde aufgezeichnet. Die Audio steht als Mp3 oder als CD zur Verfügung und kann gerne bei Samuel Förster erfragt werden.

Einladung zur Gemeindefahrt nach Herrnhut

Liebe Gemeindeglieder, ich möchte gern mit Ihnen am Freitag, 31. März 2023, 8.00 Uhr von Geithain aus nach Herrnhut starten. Ich freue mich, wenn Sie Zeit und Lust haben, daran teilzunehmen.



Es ist auch eine Gelegenheit, uns kennen zu lernen. Die genauen Details, auch die Finanzierung zur Tagesfahrt, erfahren alle, die Interesse bekunden, bis spätestens zum 31. Januar 2023. Wenn wir insgesamt 45

Personen sind, sind die Kosten geringer, aber auch eine Fahrt mit bis acht Personen ist möglich.

Eckdaten zur Tagesfahrt: Wir starten 8 Uhr von Geithain aus und sind ca. 20.15 Uhr zurück. Wir besuchen in Herrnhut den Gottesacker, nehmen am Mittagsgebet teil, besichtigen die Ausstellung der Unität und den Kirchensaal, essen im Hütbergkeller zu Mittag, besuchen das Schloss Graf von Zinzendorf – und auch die Sternemanufaktur mit Verkauf. Sie sind herzlich zur Informationsveranstaltung zur Herrnhutfahrt am 7. Dezember, 18.30 Uhr in Thierbaum, Dorfstraße 15 eingeladen. Hier können Sie Ihr **Interesse** anmelden – oder auch telefonisch, schriftlich oder mündlich nach einem Gottesdienst bitte **bis zum 5. Januar 2023**.

Ich freue mich SEHR auf Sie und grüßen Sie herzlich, Pfarrerin Angela Lau,
04651 Bad Lausick, OT Thierbaum, Dorfstraße 15
Handy: 01520 6301489

Lasst uns mit geschärften Sinnen dieses Weihnachtsfest feiern. Am letzten Tag der Weihnachtszeit, dem 2. Februar, zu Marie Lichtmess, laden wir dann zu einer Ideenkonferenz ein.

Einer sagte: »Lasst uns was machen, womit wir ins Guinness-Buch der Rekorde kommen!« Das wäre natürlich großartig, aber ich habe keinerlei Ahnung, wie so etwas geht. Vielleicht kann sich auch mal jemand damit befassen. So sehr ich mich über einen Rekord unseres Kirchspiel oder unserer vier Kommunen freuen würde, noch wichtiger wäre mir, dass viele die Weihnachtsgeschichte neue entdecken und zum Kind in der Krippe finden. Ein erstes Treffen soll am **2. Februar, 19.30 Uhr, im Luthersaal Geithain** stattfinden.

Suche Grafikgestaltung für die Gemeinde

Hallo, wir suchen dich, wenn du gerne grafisch gestaltest. Wir bieten ein super Online-Tool (www.canva.com) und freuen uns über Ergänzung im Team.

Bitte melde dich bei Anja Förster: 0151 70179444

Reise auf den Spuren des Franziskus von Assisi

Franziskus von Assisi hat nicht nur die Kirche des Mittelalters geprägt, sondern auch Europa und die Christenheit. Er hat die Nächstenliebe und die Liebe zur Schöpfung ganz neu und radikal erlebbar gemacht. Franziskus hat das Weihnachtsfest geprägt und ist angstfrei auf Muslime zugegangen. Wir möchten dieser großen Gestalt des Mittelalters nachspüren und bieten eine Reise nach Assisi an. Die Reise umfasst neben dem Besuch wichtiger Wirkungsstätten von Franziskus wie Gubbio, La Verna, Greccio, Montefalco, Spello u. a. m. auch Kontakt mit Franziskanerbrüdern und Franziskanerinnen, sowie Möglichkeiten zu Stille und Gebet.

Die Reise in Italien wird gemeinsam mit Turismo Franciscus organisiert. Sie umfasst sechs Übernachtungen im Hotel Castello in Assisi und touristisches sowie geistliches Programm. Für die An- und Rückreise gibt es in zwei Möglichkeiten: per Bahn und per Flug. Als **Reisezeit** haben wir die **39. Kalenderwoche** festgelegt. **Start ist am 24. September 2023** nachmittags in Geithain und der Abschluss wird am 2. Oktober gegen Mittag in Geithain sein. **Zum Preis:** Vor Ort rechnen wir mit Kosten von 540 Euro (bei Übernachtung im Doppelzimmer). Die Reise mit der Bahn kostet 360 Euro. Der Flug könnte preiswerter sein. Verschiedene Details werden noch geklärt. Manches entsteht noch. Auf Wunsch halten wir Sie auf dem Laufenden und schicken gern einen genauen Plan zu.



San Damiano: Als Franziskus vor dieser Kirche, die damals eine Ruine war, stand, glaubte er, die Stimme Gottes zu hören: »Baue mein Haus!«

Weitere Filmabende und Glaubenskurs

Diese neue Verfilmung der Jesusgeschichte und des Lebens von seinen Freunden ist hochinteressant. Sie legt großen Wert darauf, wie es seinen Freunden, den Jüngerinnen und Jüngern erging. Wir hoffen, dass viele sich zu unseren Filmabenden einladen lassen. Vielleicht weckt diese Geschichte auch in vielen den Wunsch, tiefer und systematischer in den Glauben einzudringen. Aus diesem Grunde werden wir ab Ende Januar, im Wechsel zu den Filmabenden, aller vierzehn Tage, Abende zum Glaubenskurs anbieten. **Hier die Termine zu den Filmabenden: 6. Januar, 13. und 20. Januar 3. und 17. Februar sowie am 3. März, jeweils 19.00 Uhr in Obergräfenbain im Gemeindefaal.**



Glaubenskurs 2023

Ab Ende Januar wollen wir wieder unseren Glaubenskurs anbieten. Wir beginnen am **27. Januar** und treffen uns aller 14 Tage.

Also am **10. und 24. Februar bei Pfarrer Markus Helbig, Markt 8, jeweils 19.00 Uhr im Kaminzimmer.**

In den Wochen dazwischen laden wir ganz herzlich nach Obergräfenhain zu den Filmabenden »The Chosen« ein.

Bibelstunde und Hauskreis zur Offenbarung des Johannes

Seit Oktober treffen sich aller 14 Tage an der Bibel-Interessierte zum Hauskreis bei Helbig.

In diesen turbulenten Zeiten lesen wir das vielleicht turbulenteste Buch der Bibel – die Offenbarung des Johannes. Die Kernbotschaft lautet: »Verliert nicht den Mut, bei allem was euch bedrückt! Auch wenn die Welt aus den Fugen geraten sollte, hält Gott sie doch in der Hand«. Wir werden ermutigt, tapfer zu bekennen, treu zu beten, fröhlich zu glauben und brennend zu lieben.

Lasst uns weiter der Botschaft der Offenbarung nachspüren. Wer gern dazu stoßen will, ist herzlich willkommen.

Termine:

12. und 26. Januar, 9. und 23. Februar 2023, jeweils 19.30 Uhr in Geithain bei Helbigs, Markt 8, im Kaminzimmer.

Willkommen zur Weltgebetstagswerkstatt

Rund um den Erdball feiern Frauen am ersten Freitag im März den Weltgebetstag. Die Liturgie für den Gottesdienst am Freitag, dem 3. März 2023, »Glaube bewegt« (Epheser 1, 15-19) haben Christinnen verschiedener Konfessionen aus Taiwan erarbeitet. Sie erzählen uns aus ihrem Alltag und von ihrem Glauben und bringen im Gebet ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott. Zur Vorbereitung des Gottesdienstes in den Kirchgemeinden lädt die Frauenarbeit an 23 Orten in Sachsen und Online-Multiplikatorinnen und Interessierte zu Werkstätten ein.

Gemeinsam wird überlegt, wie die Gottesdienstliturgie lebendig gefeiert werden kann.

Themen:

- Taiwan – Landvorstellung – Situation der Frauen
- Bibelarbeit und Einführung in die Gottesdienstordnung
- musikalischen Gestaltung der Lieder
- Gestaltungselemente für den Gottesdienst
- landestypische Speisen ausprobieren oder verkosten
- Vorstellung der Materialien Gottesdienstordnung /Material-
- Set »Ideen zum Gottesdienst und Informationen zu Taiwan«



Sitzungen des Kirchspielvorstandes

06.12.22 in Niedersteinbach
10.01.23 in Ebersbach
07.02.23 in Geithain

dienstags, 19.30 Uhr

Es steht Ihnen frei, an welcher Werkstatt Sie teilnehmen. Rezepte sind in der Geschäftsstelle oder unter www.frauenarbeit-sachsen.de erhältlich.

Kirchenbezirk Leipziger Land:

Do 12. Jan., 15.30–18.30 Uhr

04687 Trebsen, Pfarrgasse 3,

Leitung: Peggy Rühle

Di 17. Jan., 9.00–13.00 Uhr

04552 Borna, Kirchgemeindehaus, Martin-Luther-Platz 8

Frauenarbeit

der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

im Dreikönigsforum, Hauptstraße 23,

01097 Dresden

Tel 0351 8124 235 (Anmeldung: Wagner)

www.frauenarbeit-sachsen.de.

Anmeldung: olga.wagner@evlks.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Geithainer Land

Redaktion: Franziska Möller

Beiträge von: Markus Helbig, Angela Lau, Anja & Samuel Förster, Johannes Möller, Petra Streicher, Janine Heine, Ilona Wunderlich, Anna-Leticia Fourestier, Gregor Meisel, René Gauter, Janko Bellmann, Geertje-Marie Groth Christian Zange, Deborah Weischet, Ivonne Vollhardt

Drucksatz: Sylke Labus – Auflage Dez./Jan.: 3000 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/ März 2023 ist am 10.1.22



Teeniekreise

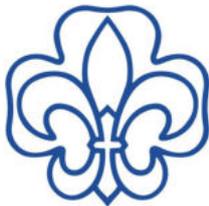
Tautenhain, Teenie-Kreis,
Kl. 4 bis 6,
 13.12.22/ 10.+24.1./ 7.2./
 7.+21.3.23
 dienstags, 17 bis 19 Uhr

Fraundorf, Teenie-JG,
Kl. 4-10,
 6.+20.12.22/ 17.+31.1./
 28.2.23
 dienstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Pfadfinder Kl. 1 bis 7

»Einsiedel« Syhra
 3.12.22/ 14.1./ 4.2./ 4.3.23
 samstags, 9.30 Uhr

»Johannes der Täufer«,
Niedersteinbach:
 2.+16.12./ 13.+27.01./ 10.2.23
 freitags 17.00 Uhr



Pfadfinder Syhra, Foto: René Gauter



Teeniekreis Tautenhain,
 Foto: René Gauter

Kindergruppen (pausieren während der Ferien)

Christenlehre Geithain (Anna-Leticia Fourestier)
 Kl. 2: montags 15-16 Uhr
 Kl. 3: dienstags 15-16 Uhr
 Kl. 4: mittwochs 15-16 Uhr

Christenlehre Niedergräfenhain
mit Kl.1 Geithain (Anna-Leticia Fourestier)
 Kl. 1-6 freitags 14.30 Uhr

Christenlehre Jahnshain
 Kl. 1-6 eingeladen nach Rathendorf mit Ossa

Christenlehre Obergräfenhain
 Kl. 1-4 montags 16.30 Uhr

Kinderstunde Obergräfenhain
 10.12.22/ 7.1./ 11.2.2023 samstags 10.00 Uhr

Mädchenschar Geithain (A.-L. Fourestier)
m. Abendessen
 8.12.22/ 5.+19.1./ 2.2./ 2.+16.+30.3.23
 Kl. 4-6 donnerstags 16.30-18.30 Uhr

Jungschar Ossa u. Rathendorf (R. Gauter)
 in Rathendorf
 Kl. 5-6 ab 9.1.23 montags 17-18 Uhr

Jungschar für Mädchen und Jungen
Lunzenau (Samuel Förster)
 weiter nach Absprache
 Kl. 4-6 15.30 Uhr

Christenlehre Rathendorf
 Kl. 1-4 ab 9.1.23 montags 16-17 Uhr

Christenlehre L.-Oberhain
 Kl. 1 mittwochs 13.30-14.15 Uhr
 14.35-15.35 Uhr
 16.15-17.15 Uhr

Christenlehre Lunzenau (A.-L. Fourestier)
 12.+26.1./ 9.2./ 9.+23.3.23
 Kl. 1-3 donnerstags 13.45-14.45 Uhr

Christenlehre Frankenhain (René Gauter)
 Kl. 1 donnerstags 12.30 Uhr
 Kl. 2 donnerstags 11.30 Uhr
 Kl. 3 montags 13.30 Uhr
 Kl. 4 montags 14.30 Uhr

Waldritter Frankenhain (René Gauter)
 Kl. 1-2 donnerstags 13.30 Uhr
 Kl. 3-4 donnerstags 14.30 Uhr

Christenlehre Fraundorf (René Gauter)
 Kl. 1+3 mittwochs 15.00 Uhr

(R)Auszeit in Lunzenau

Die (R)Auszeit hat sich in diesem Jahr als festes Standbein in unserer Gemeinde entwickelt. Ein Familiennachmittag, für Leute, Menschen, Familien, die (R) Auszeit brauchen – und sei es wenn ein Vater an so einem Nachmittag dort mal in der Hängematte abmattet. Rauszeiten bieten Verweilmomente für jedermann und jederfrau. Wir danken an dieser Stelle sehr unserem engagierten Team was derzeit wächst und immer wieder neue Ideen zusammenspinnt. Ihr seid KLASSE.

Das nächste Mal trifft sich die Rauszeit im Advent am 11. Dezember in der Kirche Lunzenau sowie am 5. Februar in der Mensa der OS, jeweils um 15 Uhr.



Kindergottesdienst Lunzenau einmal im Monat

In Lunzenau gibt es seit kurzer Zeit wieder das Angebot eines Kindergottesdienst/Kindertreffs 1x im Monat am Sonntag. Wir wollen damit für Familien in unserer Gemeinde wieder die Möglichkeit schaffen, in den Gottesdienst zu gehen, während die Kinder gleichzeitig eine kindgerechte Verkündigung erfahren. Wir wollen das Angebot dafür bewusst zeitlich versetzt zur bestehenden »(R)Auszeit« setzen, damit Sie als Familie öfter die Möglichkeit zur Begegnung in Gemeinde und miteinander Gemeinschaft haben. Termine dafür entnehmen sie gern dem Gottesdienstplan. Wer gern mitgestalten möchte, wende sich gerne an Birgit Barsch unter 015110767716



Jugendgottesdienst Tautenhain, Foto: René Gauter

Evangelische Jugend

Montags-JG montags 18.30 Uhr
in Tautenhain/ Geithain Kontakt: René Gauter

Teenie-Kreis Tautenh. dienstags 17-19 Uhr
13.12.2022/ 10.+24.1./ 7.2./
7.+21.3.2023

Teenie-JG Frauendorf dienstags 15.30-17 Uhr
6.+20.12.2022/ 17.+31.1./ 28.2.2023

Junge Gemeinde Obergräfenhain:
n. Absprache, Anja Förster: 0151 70179444

Junge Gemeinde Lunzenau:
n. Absprache,
Samuel Förster: 01522 5485023 mittwochs 19 Uhr

Rückblick auf die Konfirmandentage

Seit Beginn des Schuljahres gab es wenige regelmäßige Konfirmandenstunden, dafür mehrere Konfirmandentage (1.10. in Lgl.-Oberhain, 28. und 29.10. in Tautenhain, Gottesdienst mit Konfirmanden am 30.10. in Geithain und Konfitag am 16.11. in Lgl.-Oberhain) mit über 50 anwesenden Konfis der 7.+8. Klasse. Bibelarbeiten, Singen, Geländespiele, kreative Angebote und leckeres Essen wechselten einander ab.

Herzlichen Dank an unsere Küchenmitarbeiter und an alle Eltern, die mit kulinarischen Beiträgen zum Frühstück und Kaffeetrinken dafür sorgten, dass es den jungen Leuten an nichts fehlte.

Unser Team darf gerne noch wachsen. Wer ein Herz für junge Leute hat, ist herzlich willkommen. Bitte meldet euch einfach telefonisch oder per Nachricht bei Anja Förster: 0151 70179444.

Konfirmationstermine 2023

Folgende Konfirmationstermine für 2023 stehen fest:

Quasimodogeniti, 16. April 2023

13.30 Uhr Kirche Frauendorf mit Pfr. Markus Helbig

Jubilare, 30. April 2023

10.00 Uhr Kirche Rathendorf mit Pfr. Johannes Möller

10.00 Uhr Kirche Lunzenau mit Pfrin. Anja Förster

13.30 Uhr Kirche Obergräfenhain mit Pfrin. Anja Förster

13.30 Uhr Nikolaikirche Geithain mit Pfr. Markus Helbig

13.30 Uhr Nikolaikirche L.-Oberhain mit Pfr. Johannes Möller

Kantate, 7. Mai 2023

13.30 Uhr Kirche Niedersteinbach mit Pfr. Johannes Möller

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

10.00 Uhr Kirche Tautenhain mit Pfr. Markus Helbig

10.00 Uhr Lutherkirche Ossa mit Pfr. Johannes Möller

Konfirmandenunterricht Kl. 7+8

Alle aktuellen Infos immer auf:

<https://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden/>

ab 11. Januar jeweils mittwochs:

Frauendorf: 16.30 Uhr / Geithain: 18.00 Uhr

Termine für Konfirmanden

Die Termine und Orte ab Januar 2023 werden allen Konfirmanden auf www.kirche-geithain.de und per Mail bekanntgegeben.

Jugendgottesdienste

Jugendgottesdienst:

02.12.2022 in Lunzenau, Advents-JuGo mit Sammlung des Jugenddankopfers mit Kilian Spiess und Band

freitags 18.00 Uhr

10.03.2023 in Geithain (Rüstzeitnachtreffen)

Schwedenfreizeit für Jugendliche nach Stora Strand



Jugendliche der 8.-10. Klasse sind vom 18. bis 26. Februar 2023 wieder herzlich zur Freizeit nach Stora-Strand in Schweden eingeladen. Die Kosten betragen 350,00 €.

Einen Anmeldeflyer gibt's unter www.kirche-geithain.de

Es werden noch Mitarbeiter für's Küchenteam der Freizeit gesucht. Infos bei Johannes Möller.

Konfi-Kanu-Tour 2023

Bei guter Wetterlage wird am 25. März sowie am 29. April 2023 zu Konfi-Kanu-Touren mit einem Elternteil oder Paten eingeladen. (Infos bei René Gauter)

Konfiramstag am Buß- und Bettag



GRUPPEN & KREISE IN GEITHAIN-WICKERSHAIN

Chöre

Spatzenchor
(für alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren)
montags 16.00 Uhr

Kantorei Gha. & Chor Wickershain
montags 19.30 Uhr

Kinderchor mittwochs 16.00 Uhr

Posaunenchor mittwochs 19.00 Uhr

Gospelchor 8.12./ 12.1./ 9.2./ 9.3.23
donnerstags 19.00 Uhr

Bibel & Gebet

Bibel- u. Gesprächskreis Luthersaal
5.1./ 2.2.23
donnerstags, 19.00 Uhr

**Bibelstunde u. Hauskreis,
bei Fam. Helbig, Markt 8**
15.12./ 12.+26.1./ 9. +23.2.23
donnerstags, 19.30 Uhr

Gebetskreis, Kirchs. Wickersh.
n. Absprache
mittwochs, 19.00 Uhr

Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain
13.12.22 in Geithain (Adventsfeier)
17.01.23 in Jahnshain
21.02.23 in Geithain, Filmabend
dienstags 19.00 Uhr

Kalandtreff

08.12.22 Kirchs. Schule
26.01.23 Kirchs. Schule
23.02.23 Kirchs. Schule
donnerstags 19.00 Uhr

Kirche im »SAS«

Kirche im Seniorenheim am Stadtpark
8.+24.12.22 (13.30 Uhr Krippenspiel)
12.+26.1./ 9.2.23
donnerstags 10.00 Uhr

Kirche im »BWT«

Kirche im Betreuten Wohnen Thane
15.12.22, 19.1./ 16.2.23
donnerstags 10.00 Uhr

Mütter, Frauen & Senioren

Frauendienst Geithain-Wickersh.
im Luthersaal
14.12.22 (Adventsfeier im Luthersaal) / 18.01./ 15.02.23
mittwochs 14.00 Uhr

Mütterdienst Geithain und Wickershain

07.12.22 Adventsfeier in Wickersh.
14.12.22 Adventsfeier in Geithain
11.01.23 Wickershain, Filmabend
08.02.23 Geithain Bilder zum WGT
im kath. Gemeinderaum St. Benno
mittwochs 19.30 Uhr

Mütterfrühstück im Luthersaal

2.12.22/ 6.1./ 3.2.23
freitags 9.30 Uhr

Hinweis: Ab Januar finden die Gottesdienste in unseren Gemeinderäumen, Luthersaal Geithain und Kirchs. Schule Wickershain statt.

Neue Altardecke für die Marienkirche Wickershain

Ein herzliches Dankeschön an Frau Karla Moritz aus Carsdorf, die eine Altardecke kunstvoll hergestellt hat. Auch die Altarplatte wurde erneuert. Was Jahrzehnte lang durch eine Spanplatte realisiert war, ist nun eine massive Eichenplatte, deren Holz aus dem Kirchenwald stammt. Sie wurde von Silvio Krasselt hergestellt.



Archiv – nicht mehr weit bis zur Fertigstellung



Seit über einem Jahr arbeitet vor allem Ralf Niemann mit einigen Unterstützern an der Neuordnung des Archivs. Die Bestände von Syhra, Niedergräfenhain und Ossa sowie Geithain und Wickershain wurden nach allen geltenden Regeln der Kunst gesichtet, erfasst, von allen Metallteilen befreit und in den vorgeschriebenen Kartons eingelagert.

Mitarbeiterinformationen

Besuchsdienst-Team, Markt 8
15.12.22/ 23.2.23
donnerstags 18.00 Uhr

KiGo-Team im Luthersaal
nach Absprache
donnerstags 19.30 Uhr

Kirchenvorstand

KV Geithain-Wickershain
24.01.23 in Geithain
28.02.23 in Wickershain
dienstags, 19.30 Uhr

Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrer: Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,
E-Mail: markus.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogik: Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197
E-Mail: anna-leticia@7xfourestier.de
René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,
E-Mail: rene_gauter@web.de

Kirchenmusik: Janko Bellmann, Tel.: 034341 40647,
E-Mail: bellmann@kirche-geithain.de

Verwaltung: dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,
E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de

Bankverbindung Spenden und Kirchgeld: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank
Bankverbindung Friedhöfe: IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.
Kirchspielkonto: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain
 13.12.22 in Geithain (Adventsfeier)
 17.01.23 in Jahnshain
 21.02.23 in Geithain, Filmabend
 dienstags 19.00 Uhr

Frauen- und Seniorenarbeit

Fraudienst Rathendorf

11.12.22 (Sonntag)/ 25.1./ 22.2.23
 mittwochs 14.00 Uhr

Fraudienst Jahnshain

7.12.22/ 4.1./ 1.2.23
 jeweils mittwochs 14.00 Uhr

Mütterkreis Rathendf., Jahnshain nach Absprache

Singekreis JaLiMeu

Im September fand in der Heubodenherberge Zwicker in Linda unser alljährliches Sommerfest statt. Nach einem leckeren Essen haben wir fröhlich gesungen unter der musikalischen Begleitung von Bernhard Altenfelder und Bernd Kühn. Es war ein sehr schöner Abend, bei dem auch einige unserer altersbedingt ausgeschiedenen Mitglieder gern gekommen sind.

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist gern eingeladen, zu unserem Kreis dazuzustoßen. Wir treffen uns bis Weihnachten jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Kantorat Jahnshain. Nach Weihnachten wieder alle 14 Tage Donnerstag 19.30 Uhr im Kantorat Jahnshain.

Über eurer zahlreiches Erscheinen würden sich der Singekreis JaLiMeu freuen.

Peter Papesch, Singekreis JaLiMeu



Hinweis: Ab Januar finden die Rathendorfer Gottesdienste im Kindergarten statt.

Kirchenvorstand

KV Rathendorf und Jahnshain

Rathendorf
 24.01.23
 dienstags, 19.30 Uhr

Jahnshain
 09.01.23
 montags 19.30 Uhr

Jahnshainer KV macht sich zu Gemeinschaftsgrabanlagen schlau

Uns Jahnshainer Kirchenvorstandsmitgliedern ist es wichtig, auf unserem Friedhof neben den vorhandenen Grabanlagen auch eine Bestattungsmöglichkeit für all jene anzubieten, die sonst wegen des Pflegeaufwands oder mangels Angehöriger die letzte Ruhe bis zum Tag des Herrn in der Fremde finden müssten. Anfang September statteten wir daher den Friedhöfen Wickershain und Geithain einen Besuch ab. Gemeinsam mit Pfarrer Helbig haben wir uns verschiedene Formen von Gemeinschaftsurnen- und -grabanlagen angesehen. Wir konnten so Anregungen für mögliche Kombinationen von Materialien, Bepflanzungen, Einfassungen sowie der Art und Weise, wie diese Anlagen innerhalb der vorhandenen Grabanlagen integriert werden, gewinnen. Drei Punkte sind uns dabei am Ende klar geworden: Eine solche Anlage sollte von Beginn an ansprechend gestaltet sein, die Grabpflege durch das Friedhofspersonal sollte ohne großen Aufwand erfolgen können und für die Namensinschriften sollte ein alter Grabstein nachgenutzt werden. Letzterer ist mittlerweile bereits gefunden. Wir werden uns nun um die konkrete Umsetzung auf dem Jahnshainer Friedhof kümmern und über die Ergebnisse informieren. Wer weiterführende Informationen zur Bestattungskultur unserer kirchlichen Friedhöfe sucht, dem sei an dieser Stelle das von unserem Kirchspiel herausgegebene Buch »Friedhöfe im Kirchspiel Geithainer Land & Lunzenauer Muldentale« empfohlen – erhältlich im Pfarramt und in der Jahnshainer Kirche.



Diese Bilder entstanden in einem Workshop unseres Bürgervereins JaLiMeu nach Vorlage von Giuseppe Archimboldo.

Kontakte und Bankverbindungen:

Pfarrer:	Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537, E-Mail: markus.helbig@evlks.de
Gemeindepädagogik:	René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064, E-Mail: rene_gauter@web.de
Kirchenmusik:	Ulrich Voigt, Tel.: 034346 61429, E-Mail: voigt-rtd@gmx.de
Verwaltung Geithain:	dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr Petra Streicher, Tel.: 034341 42741, E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de
Kirchnerin Jahnshain:	Yvonne Enhardt, Tel.: 034344 61038, E-Mail: yvonne.enhardt@gmail.com
Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:	DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank
Bankverbindung Friedhöfe:	DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G
Kirchspielkonto:	DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

GRUPPEN & KREISE IN SYHRA-NIEDERGRÄFENHAIN-OSSA

Bibel & Gebet

Gebetsfrühstück, i. d. Hegemühle

Kontakt:
Manuela Wittig 034346 60741
20.1./ 3.+17.2./ 3.+17.3.23
freitags 8.30 Uhr

Männerkreis Ossa

06.01.23 Filmabend in Nghn.
03.02.23 in Ossa
freitags 19.30 Uhr

Mitarbeiterinformationen

Besuchsdienst-Team, Markt 8

15.12.22/ 23.2.23
donnerstags 18.00 Uhr

Frauen- und Seniorenarbeit

Frauennachmittag Narsd. (Gasth.)

7.12.22/ 1.2./ 1.3.23
mittwochs 14.30 Uhr

Fraudienst Syhra-Nghn. (Nghn.)

14.12.22/ 11.1./ 8.2.23
mittwochs 14.30 Uhr

Hinweis: Ab Januar finden die Gottesdienste in unseren Gemeinderäumen statt.

Danke

Ganz herzlich danken wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Kirchvorstehern, die dafür sorgen, dass unsere Kirchen und Gemeinderäume zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen gereinigt, geschmückt und geheizt sind und dass geläutet wird. Ohne euch würde das alles nicht funktionieren! Vielen Dank für alle Unterstützung! Ihr seid... Spitze!

Orgelmusik und Andacht

Herzliche Einladung am Freitag, 16. Dezember, 18 Uhr, zu Orgelmusik und adventlichem Gesang im Kerzenschein in der Kirche Syhra. Kommen Sie nach anstrengenden Tagen durch die besondere Atmosphäre zur Ruhe, genießen Sie Musik und kurze Impulse.

Filmabend zu Epiphania

Am 6. Januar 2023 wird um 19.30 Uhr herzlich zu einem Filmabend in die Kirchschule Niedergräfenhain eingeladen.

Kirchenvorstand

KV Syhra-Niedergräfenhain-Ossa
10.01.23 in Niedergräfenhain
dienstags, 19.30 Uhr

Chöre

Kirchenchor Niedergräfenhain

21.12.22 Adventsfeier (19 Uhr)/
11.+25.1./ 8.+22.2./ 8.+22.3.23
mittwochs 19.30 Uhr

Kirchenchor Ossa

14.12.22 Adventsfeier (19 Uhr) /
18.1./ 2.+15.2./ 1.+15.3.23.
mittwochs 19.30 Uhr

Gospelchor im Luthersaal

8.12.22/ 12.1./ 9.2./ 9.3.23
donnerstags 19.00 Uhr

Orgel & Andacht

Kirche Syhra

14.10/ 16.12.22 (s. auch Kasten li.)
freitags 18.00 Uhr

Läuteanlage Niedergräfenhain

Nach über 40 Jahren sind unsere Läutemaschinen zum Bedienen der Glocken verschlissen und müssen erneuert werden. Dafür wollen wir zu den Gottesdiensten neben der vorgesehenen Kollekte sammeln.

Weiterhin möchten wir eine kleine Umfrage starten. Unsere große Glocke hat einen Riss und müsste repariert werden. Sie ist eine der ältesten Bronzeglocken im sächsischen Raum. Soll man heute diesen Aufwand noch betreiben oder sollen wir uns mit der kleinen Glocke begnügen.

Bekunden Sie Ihre Meinung bitte bei den Kirchenvorständen oder im Pfarramt.



Neuigkeiten zum Geläut Ossa

Der Fördermittelbescheid für die Restaurierung des Geläutes Ossa ist eingegangen. Die veranschlagten Kosten von 25.000,00 EUR, davon förderfähig knapp 23.000 EUR, werden über Leader zu 70 Prozent bezuschusst.

Im Zeitraum März bis Oktober 2023 sollen die Arbeiten ausgeführt werden. Das bedeutet, dass mit Beginn der Arbeiten die Glocken in Ossa verstummen werden. Gleichzeitig wird unsere Turmuhr ausgebaut, in einer Fachwerkstatt ge-

reinigt und überholt. Nach Abschluss der Arbeiten wieder sie wieder eingebaut. Auch dafür haben wir Fördermittel des Denkmalschutzes beantragt und hoffen zusätzlich auf Unterstützung durch das Regionalkirchenamt. Wir freuen uns sehr, dass unsere vielfältigen Bemühungen Erfolg hatten und bedanken uns von Herzen bei unserer kirchlichen Baupflegerin Frau Mittelsdorf und beim Glockenbeauftragten Herrn Kreß für ihre Unterstützung.



Uhrwerk der Turmuhr Ossa



Fehlende Glocke Ossa

Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrer: Pfr. Johannes Möller,
Tel.: 034341 42592 bzw. 0176 34645634, E-Mail: jmgeithain@gmx.de

Gemeindepädagogik: Anna-Leticia Fourestier,
Tel.: 0170 7971197, E-Mail: anna-leticia@7xfourestier.de

Kirchenmusik: Carmen Schmidt,
Tel.: 034341 45713, E-Mail: carmenschmidtSyhra@gmail.com

Verwaltung in Geithain:
dienstags und donnerstags 8.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Angela Naumann, Tel.: 034341 42741, E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de

Bankverbindung Spenden u. Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Bankverbindung Friedhöfe: IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

Kirchspielkonto: IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

GRUPPEN & KREISE IN L.-OBERHAIN UND NIEDERSTEINBACH

Mütter, Frauen & Kreativ

Frauenkreis

12.12.22 in Obergräfenhain
16.01.23 in Niedersteinbach
13.02.23 in Obergräfenhain
montags, 19.30 Uhr

Frauendienste

L.-Oberhain/ Niedersteinbach

15.12.22 mit Pfr. Möller in Obergräfenhain, weiter nach Absprache
donnerstags, 14.00 Uhr

Landfrauen Niedersteinbach

nach Absprache 19.00 Uhr

Kreativkreis L.-Oberhain

n. Absprache donnerstags 20.00 Uhr



Hinweis: Ab Januar finden die Gottesdienste in Langenleuba-Oberhain im Gemeinderaum statt.

Adventskonzert in Niedersteinbach

Für unseren Auftritt in der Kirche Niedersteinbach, in der wir schon mehrfach und immer wieder gern aufgetreten sind, haben wir einen bunten Mix aus traditionellen und neuen Weihnachtsliedern, die mitunter auch einen kritischen Blick auf die mit der Weihnachtszeit verbundenen Traditionen und Gedanken werfen, sowie vielen stimmungsvollen Winterliedern in deutscher und englischer Sprache zusammen-

mengestellt. Damit wollen wir Sie eine Stunde lang in vorweihnachtliche Stimmung versetzen und mit Ihnen Gefühle und Gedanken teilen, die uns jedes Jahr wieder mit diesem Fest verbinden.

Sie sind dazu am **11. Dezember um 17.00 Uhr** herzlich in die **Kirche Niedersteinbach** eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erwünscht.



Der Gemischte Chor Penig gab am 8. Oktober ein Konzert in der Kirche Langenleuba-Oberhain.

Bau am Pfarrhaus Niedersteinbach – Helfer gesucht

Auf dem Pfarrhof in Niedersteinbach wird im kommenden Jahr eine Baustelle sein. Bei unserem wunderschönen Pfarrhaus ist das Fachwerk stark geschädigt. Die Finanzierung steht, Fördermittel sind eingeworben. Der Bau soll im Frühling beginnen. Für die Kirchengemeinde und die Mieter bedeutet dies, dass wir in aller Ruhe Weihnachten feiern dürfen und unsere Mieterinnen, die Januar Geburtstag haben, können auch ihre persönlichen Ehrentage begehen. Danach ist das große Ausräumen angesagt.

Die Baumaßnahme ist sehr umfassend und kann nur mit Firmen durchgeführt werden und dennoch sind im Vorfeld oder in der Begleitung manchmal Arbeiten durchzuführen, bei denen wir auf freiwillige Helfer angewiesen sind. Da wäre die Beräumung der Gemeinderäume und der Bodenkammern zu nennen und die Umlagerung des Archivs. Unsere Mieterinnen sind nicht mehr die Jüngsten und könnten Hilfe gebrauchen. Verschiedene Pflanzen sind zu bergen und an anderen Orten einzupflanzen. Den Spatzen, die im Haus wohnen, müssen wir neue Nistmöglichkeiten anbieten und die vorhandenen Nistlöcher im Fachwerk verschließen. Sonst bekommen wir gleich im Frühling einen Baustopp. Vielleicht haben Sie Lust zu helfen.

Bitte melden Sie sich beim Kirchenvorstand oder Frau Heine oder Pfarrer Markus Helbig. Vielleicht können wir die Namen all derer, die freiwillig mit Hand angelegt haben, im Fachwerk festhalten und so für die Nachwelt aufbewahren und sichtbar machen. Ziel ist es, dass wir Weihnachten 2023 wieder im Pfarrhaus feiern können.

Wetterschutz für Taufstein

Der alte Taufstein in Niedersteinbach steht im Außenbereich und so mancher hat angemahnt, ihn vor Witterungseinflüssen zu schützen. Bei ebay-Kleinanzeigen wurde eine Brunnenabdeckung, die genau passte, gefunden. Als der Verkäufer hörte, dass die Abdeckung für den Taufstein in Niedersteinbach erworben wird, verzichtete er auf den Kaufpreis. Ein herzliches Dankeschön an Thomas Wilde aus Geithain.



Kontakte & Bankverbindungen

Langenleuba-Oberhain+Niedersteinbach

Pfarrer: J. Möller, Tel.: 034341 42592, Johannes.Moeller@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogik: Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, gregor.meisel@evlks.de
gregor.meisel@kirche-geithain.de

Kirchenmusik: Bärbel Reichel, Tel.: 037381 660066,
baerbel.reichel@kirche-geithain.de

Verwaltung: dienstags, 14-17 Uhr
Janine Heine, Tel.: 037381 5268, kg.langenleuba-oberhain@evlks.de

Bankverbindungen:

L.-Oberhain: IBAN: DE61 8705 2000 3110 0003 92

Niedersteinbach: IBAN: DE98 8705 2000 3110 0018 60

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

KV L.-Oberhain und Niedersteinbach

13.12.22 gemeinsam in Oberhain

17.01.23 in Niedersteinbach

21.02.23 in Oberhain (ohne Pfr. Möller)

dienstags, 19.30 Uhr

Gottesdienstübersicht im Kirchspiel Geithainer Land vom 1. Advent 2022 bis 12. Februar 2023

																										
						Geit-hain	Wickers-hain	Jahns-hain	Rathen-dorf	Syhra	Nieder-gräfen-hain	Ossa	Langen-leuba-Oberhn.	Nieder-stein-bach	Ober-gräfen-hain	Ober-elsdorf	Lun-zenau	Hohen-kirchen	Rochs-burg	Tauten-hain	Ebers-bach	Nauen-hain	Fran-ken-hain	Frauen-dorf	Hopf-garten	
4. Dezember 2022 Zweiter Advent Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig		8.30 Uhr Helbig	Sa. 3.12. 15 Uhr Adv.-Feier Helbig	14 Uhr Adv.-Feier Kaffee Möller									10 Uhr Möller		8.30 Uhr Möller	Fr. 2.12.22 18 Uhr Adv.-JuGo		10 Uhr GD-Team	14 Uhr Lau	8.30 Uhr Frühst.-GD GD-Team			10 Uhr Fam.-GD Lau + Gauter 		
11. Dezember 2022 Dritter Advent Kollekte: eigene Gemeinde	10 Uhr Fam.- Gottes- dienst KiGo-Team		8.30 Uhr Helbig	14 Uhr Helbig 							14 Uhr Möller + B. Altenf. Musik. GD	10 Uhr Möller		17 Uhr Konzert Chor Penig	Sa. 10.12., 14 Uhr Advent in der Scheune Obergräfenhain So 11.12. um 9.30 Uhr Aussendungsgottesd. Meisel			15 Uhr Kirche Lunzenau (R)auszeit zum Weihnachtsmarkt				10 Uhr Helbig		10 Uhr Singe-GD mit besinnl. Texten Lau		Samst. 10.12. 15.30 Uhr Adv.- Singen
18. Dezember 2022 Vierter Advent Kollekte: eigene Gemeinde	14 Uhr Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes um die Nikolaikirche Geithain 17 Uhr Schlussandacht									Fr. 16.12. um 18 Uhr Orgelmusik im Kerzenschein			10 Uhr Möller			10 Uhr Schmidt		14 Uhr Hohenkirchen Förster musikalischer Advents-GD 				10 Uhr Lau		8.30 Uhr Lau		
24. Advent (Samstag) Heiligabend Kollekten: eigene Gemeinde und „Brot für die Welt“	13.30 Uhr SAS 15 Uhr Gut 23 Uhr Helbig		17 Uhr Helbig	15 Uhr Helbig	16.30 Uhr Möller	18 Uhr Möller	16.30 Uhr Fourestier	15 Uhr Möller	15 Uhr Schmidt	16.30 Uhr Schmidt	15 Uhr Meisel 22 Uhr Meisel	16.30 Uhr Förster	14 Uhr Förster	16 Uhr Vogel	16 Uhr Samuel Förster	18 Uhr Gauter	17 Uhr GD-Team	18 Uhr Lau	15 Uhr Gauter 22 Uhr Lau	16.30 Uhr Gauter	15 Uhr Lau					
25. Dezember 2022 Erster Weihnachtstag Kollekte: eigene Gemeinde			10 Uhr Helbig 				8.30 Uhr Möller							10 Uhr 	10 Uhr Förster		8.30 Uhr Förster			10 Uhr Lau	14 Uhr Helbig					10 Uhr Gauter
26. Dezember 2022 Zweiter Weihnachtstag Kollekte: Katastrophenhilfe	10 Uhr Helbig 			8.30 Uhr Helbig	10 Uhr 			10 Uhr Katrin Müller 	8.30 Uhr Möller							8.30 Uhr Katrin Müller		17 Uhr Förster				14 Uhr 	10 Uhr 	8.30 Uhr Lau		
31. Dezember 2022 Silvester Altjahresabend Kollekte: Eigene Gemeinde	23.15 Uhr Musikal. Jahresaus- klang		16.30 Uhr Helbig 	15 Uhr 	16.30 Uhr Möller	23.30 Uhr Möller		18 Uhr Möller						15 Uhr Möller	16 Uhr 		17 Uhr 					16.30 Uhr Lau 				18 Uhr 
1. Januar 2023 Neujahr Kollekte: Aufgaben EKD	10 Uhr Helbig 							14 Uhr 												10 Uhr 			14 Uhr 			
6. Januar 2023 (Freitag) Epiphania Kollekte: Missionsw. Leipzig					16 Uhr KiGa Helbig												19 Uhr Filmabend Helbig								18 Uhr Lau	
8. Januar 2023 1. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig		14 Uhr Weihnachtsliedersingen Rathendorf / Altenfelder		10 Uhr mit Taufen Möller		10 Uhr 	8.30 Uhr Möller							10 Uhr GD-Team		14 Uhr Helbig		10 Uhr 	8.30 Uhr Frühst.- GD 		8.30 Uhr Lau			
15. Januar 2023 2. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		14 Uhr Helbig		17 Uhr 								10 Uhr 	10 Uhr Schmidt		10 Uhr Kaube						8.30 Uhr Lau			10 Uhr Lau
22. Januar 2023 3. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 						8.30 Uhr Möller					10 Uhr 			14 Uhr 	10 Uhr Schmidt				10 Uhr Nikl. Helbig			10 Uhr Lau	8.30 Uhr Lau	
29. Januar 2023 Letzter So. n. Epiphania Kollekte: Bibelverbreitung	10 Uhr Helbig 			8.30 Uhr Helbig	10 Uhr Möller			8.30 Uhr Möller									8.30 Uhr Förster		17 Uhr Helbig	10 Uhr 		10 Uhr Lau				
5. Februar 2023 Septuagesimae Kollekte: Aufgaben d. VELKD	9.30 Uhr Lob- preis 10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 				17 Uhr Möller							8.30 Uhr Möller	10 Uhr 			15 Uhr 	Mensa der Ober- Schule (R)auszeit		14 Uhr 	8.30 Uhr Frühst.-GD GD-Team 	10 Uhr Lau				8.30 Uhr Lau
12. Februar 2023 Sexagesimae Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		14 Uhr 				10 Uhr 									10 Uhr Förster							8.30 Uhr Lau	10 Uhr 	

Kaminzimmer Rochsburg

Im Pfarrhof in Rochsburg hat sich in diesem Jahr einiges verändert. Es ist nun wieder mehr für Gemeindeveranstaltungen und Rüstzeiten nutzbar. Vielen Dank an den Förderverein »Christliche Begegnungstätte Rochsburg e.V.«

Als besonderes Schmankerl steht ab sofort ein Kaminzimmer als Gemeinderaum zur Verfügung (in Zeiten, wo Gas gespart werden soll :). Gott hat uns einen Kamin geschenkt und der Schornsteinfeger hat ihn zum Betrieb freigegeben. Noch ist es etwas rustikal, doch im nahenden Winter steht uns damit eine neue Möglichkeit für Treffen und Gottesdienste zur Verfügung. Anfragen gerne bei Samuel Förster.



Technische und musikalische Unterstützung für Krippenspiel gesucht

Wer gerne möchte, kann zum Jugendkrippenspiel in Rochsburg dabei sein und mitwirken. Wir suchen noch Helfer. Bitte melde dich gern bei Samuel Förster oder Birgit Barsch

Konfirmanden

Konfirmandenunterricht Klasse 7+8:
aktuelle Infos:

<https://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden/>

Junge Gemeinde Lunzenau:

Samuel Förster: 01522 6504896
nach Absprache

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand Lunzenau

20.12.2022 OE+OG in Obergräfenhain

24.01.2023 gemeinsam in Obergräfenhain (verlegt vom 17.01.22)

dienstags, 19.30 Uhr

Kreise

Bibelkreis »Lichtblick«

Gemeindesaal Lunzenau:

12.12.22

(weiter nach Absprache)

montags, 17.00 Uhr

Seniorenkreis

im Gemeindesaal Lunzenau

6.12.22/ 7.2.23

dienstags, 14.30 Uhr

GD-Team

in Obergräfenhain:

13.12.22/ 10.1./ 14.2.23

in Lunzenau:

24.1.22/ 28.2.23

dienstags, 19.30 Uhr

Fraudienst & Männerkreis Hohenkirchen

12.12.22 H. Günther

13.02.23 A. Förster



Erntedank Hohenkirchen, Foto: Pfr. Kaube

Kirche in den Pflegeheimen

Seniorenhaus Lunzenau:

1.12.22/ 2.2.23

donnerstags 10.00 Uhr

Seniorenheim Rochsburg:

15.12.22/ 16.2.23

donnerstags 10.00 Uhr

Chor Hohenkirchen

mittwochs, 19.30 Uhr

Kantor E. Merkel: 037384-6456

(R)Auszeit ... Family

Termine, jeweils 15 Uhr:

11.12.22 Kirche Lunzenau, Weihnachtsmarkt

05.02.23 Mensa, OS Lunzenau

(weitere Informationen auf Seite 6)



Vor dem Pfarrhaus Lunzenau ist in den letzten Wochen durch Mitarbeiter des Kirchspiels und anderer fleißiger Helfer eine Parkfläche entstanden, eine davon für Besucher des Pfarramtes. Der Zugang zum Haus wurde außerdem barrierearm gestaltet. Noch ist nicht alles fertig, aber wir freuen uns sehr über das Erreichte und danken allen am Bau Beteiligten von Herzen.

Hinweis: Ab dem 2. Januar finden die Gottesdienste in unseren Gemeinderäumen statt.

Danke

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Karin und Peter Mehner aus Lunzenau, die mehr als 20 Jahre lang mit viel Herzblut das Kriegsgrab auf dem Friedhof Rochsburg gepflegt und in Ordnung gehalten haben.

Leider ist die schöne Buchsbaumhecke dem Buchsbaumzünsler zum Opfer gefallen, sie wird demnächst entfernt.



Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrerin: Pfrin. Anja Förster, Tel.: 037383 68817, E-Mail: anja.foerster@evlks.de

Gemeindepädagogik: Samuel Förster Tel. 037383-68817 oder 01522 5485023
E-Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogik: Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197
E-Mail: anna-leticia@7xfourestier.de

Verwaltung: Alfred-Köhler-Str. 4, D-09328 Lunzenau
dienstags, 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
donnerstags, 9.00-11.30 Uhr
Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423,
E-Mail: kg.lunzenau@evlks.de

Bankverbindungen:

Friedhof: IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34, SK Mittelsachsen
Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Weitere Filmabende

»The Chosen« ist eine neue Verfilmung der Geschichte Jesu, in der die Geschichte der Bibel ganz neu erzählt wird.

Wir laden deshalb zu den nächsten Filmabenden freitags, am **6. Januar, 13. Januar, 20. Januar 3. Februar, 17. Februar, 3. März. jeweils 19.00 Uhr in Obergräfenhain im Gemeindesaal.**

Wer gern tiefer und systematischer in den Glauben eindringen möchte, kann ab Ende Januar im Wechsel zu den Filmabenden, aller vierzehn Tage, Abende zum Glaubenskurs wahrnehmen. (s. auch S. 5)



Gruppen und Kreise

Frauliendienst

Obergräfenhain/ Oberelsdorf

15.12./ 19.1./ 9.2.23

donnerstags 14.00 Uhr

Frauenkreis

12.12.22 in Obergräfenhain

16.01.23 in Niedersteinbach

13.02.23 in Obergräfenhain

montags, 19.30 Uhr

Kinderstunde Obergräfenhain

10.12.22/ 7.1./ 11.2.2023

samstags, 10.00 Uhr

GD-Team

in OG: 13.12.22/ 10.1./ 14.2.23

in Lunzenau: 24.1.22/ 28.2.23

dienstags, 19.30 Uhr

Hinweis: In Obergräfenhain finden die Gottesdienste ab Januar im Gemeinderaum statt.

(R)Auszeit ... Family

nächster Treff:

11.12.22, 15 Uhr, Kirche Lunzenau

05.02.23, 15 Uhr, Mensa OS Lunz.

Jugend

Junge Gemeinde Obergräfenhain:

Anja Förster: 01522 5485023

n. Absprache, mittwochs, 19.00 Uhr



Erntedank in Obergräfenhain



Erntedank in Oberelsdorf, Foto: K. Michael

100% Obergräfenhain: »Vom Feld zum Brot«

Wie schmeckt Obergräfenhain? Diese Frage wurde zum Projekt, als am 18. Juli der Mähdrescher rund um Obergräfenhain die Weizenfelder aberntete. Welches Brot entsteht aus »unserem« frisch geernteten Weizen, wenn keine weiteren Zusätze hinzugefügt werden?

In freundlicher Zusammenarbeit und mehreren Gesprächen mit der Agrargenossenschaft Rathendorf, der Enghardt- Mühle in Burgstädt und der Bäckerei Peggy und Stefan Sparschuh in Obergräfenhain, nahm das Projekt immer konkretere Züge an.



Zusammen mit ortsansässigen Christenlehrekindern und Familien versuchten wir nachzuvollziehen, wie viel Arbeit in einem Laib Brot steckt. Nach der Ernte schauten wir uns an, wie vom Müller in der »Enghardt Mühle« das Korn gemahlen wird und zum Abschluss der Bäckermeister endlich ein Brot bäckt. Viele Arbeitsschritte und viel Kompetenz, die regional vorhanden und mittlerweile nicht mehr überall selbstverständlich ist. Wie schmeckt nun das »Obergräfenhainer Jahrgangsbrot 2022«?

Auf jeden Fall einmalig! Seit dem 23. September als Kostprobe zu erwerben, bei der Bäckerei Sparschuh in Obergräfenhain, solange der Vorrat reicht.

Gregor Meisel,

Soz.-, Rel.- und Gemeindepädagoge



Kontakte, Bankverbindungen: Obergräfenhain + Oberelsdorf

Pfarrerin:

Anja Förster, Tel.: 037383 68817, E-Mail: anja.foerster@evlks.de

Gemeindepädagogik:

Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, E-Mail: gregor.meisel@evlks.de

Verwaltung

Franziska Möller, Tel.: 034346 60552,

E-Mail: kg.obergraefenhain@evlks.de

Sprechzeiten: donnerstags 14-17 Uhr

Bankverbindungen:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank (Spenden und Kirchgeld)

IBAN: DE05 3506 0190 1612 2300 28 (Friedhof)

BIC: GENODED1DKD, KD-Bank LKG Dresden

Danke

Vielen Dank an die helfenden Hände, die so manche Dinge einfach mal so machen! Vielleicht gibt es ja noch mehr Menschen oder ganze Familien in unserer Gemeinde, die sich einbringen möchten und für die Pflege eines begrenzten Bereiches, z. B. auf dem Friedhof, eine Art Patenschaft übernehmen würden. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie einfach Ihren Kirchenvorstand an oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Kirchenvorstand OG/ OE

20.12.22: OG und OE

in Obergräfenhain

24.01.23: gemeinsam m. Lunzenau in Obergräfenhain

dienstags 19.30 Uhr

GRUPPEN & KREISE IN TAUTENHAIN-EBERSBACH-NAUENHAIN

»Weihnachtslauf« in Ebersbach

Nach einigen Anläufen wollen wir nun in diesem Jahr nochmal unser Glück versuchen und unseren »Weihnachtslauf« durchführen. Wir versuchen, das Wunder der Weihnacht zu suchen und vielleicht auch zu finden.

Beginn soll 17.00 Uhr an der Kirche in Ebersbach sein. Wir bitten, auf wettergerechte Kleidung zu achten und ein Licht dabeizuhaben. Bei schlechtem Wetter wird eine Andacht in der Kirche stattfinden. Der Dorfrundgang endet 17.45 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.

Jubelkonfirmation in Tautenhain

Auch in diesem Jahr lud die Kirchengemeinde zur Jubelkonfirmation am Sonntag, dem 18. September 2022, in die Jakobuskirche Tautenhain ein. Neben uns silbernen Konfirmanden feierten auch ehemalige Konfirmanden aus Tautenhain, Ebersbach und Nauenhain ihre Goldene (50.), Diamantene (60.), Eiserne (65.), Gnadene (70.) und Kronjuwelene (75.) Jubelkonfirmation.

Nach der Einsegnung durch Pfarrer Markus Helbig konnten wir Jubilare bei Kaffee, leckerem Kuchen und Schnittchen über Erinnerungen schwelgen.

Pfarrer Helbig ließ es sich danach nicht nehmen, uns noch einen kleinen und interessanten Diavortrag von historischen Aufnahmen aus dem Gemeindeleben der drei Orte zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön geht an die fleißigen Frauen vom Kaffee, an Pfarrer Helbig und besonders an das Organisationssteam um Christine Heine.



Kirchenvorstand

Kirchenvorstand für Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

13.02.23 in Tautenhain

montags, 19.30 Uhr

Chor/ Posaunenchor TEN

Chor TEN, in Ebersbach,
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor TEN, in Nauenhain
montags, 17.30 Uhr

Bibelkreise

im Pfarrhaus Tautenhain (14täglich)
Bibelkreis mit Gottfried Goldammer
8.12.22/ 12.1./ 9.2.23
donnerstags, 19.30 Uhr

in Thierbaum, bei Frau Lau
7.+21.12.22/ 4.+18.1./ 1.+15.2.23
mittwochs, 18.30 Uhr



Herzlich willkommen zur Bibelstunde in meiner Wohnküche!

Bibelwoche in Ebersbach

Vom 6. bis 9. Februar 2023 wird zur Bibelwochenabenden in die Schule Ebersbach eingeladen. Nähere Informationen werden über Handzettel und Aushänge sowie unsere Internetseite bekanntgegeben.

Fernsehsendung aus Ebersbach

Das Fernsehen war in Ebersbach und hat einen Film über unser Dorf gedreht. Unter folgendem Link können Sie ihn anschauen:

<https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy8wZjFjMmQ5Ny02NmZkLTRiNWU0OTM2OC01ODRhODk2MjJhOTM>

Frauen und Senioren

Frauendienst für Tautenhain und Nauenhain,
7.12. gemeinsame Adventsfeier in Tautenhain/ 11.1./ 15.2.23
mittwochs 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis für Ebersbach
7.12.22 (Mi.), gem. Adventsfeier in Tautenhain/ 3.1./ 7.2.23
mit Frau Fichtner, dienstags 19.30 Uhr

Seniorenkreis für TEN
7.12.22/ 11.1./ 15.2.23 in Tautenhain
mittwochs 14.30 Uhr

Gottesdienste im Winter

Während der Winterzeit nach Epiphania bis Ostern finden die Gottesdienste in unseren Gemeinderäumen statt.

Gelungener Bläsergottesdienst

Am 9. Oktober feierte der Posaunenchor Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain einen gelungenen Bläsergottesdienst zur diesjährigen Jahreslosung »Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen« (Joh. 6, 17) in der Georgskirche Nauenhain. Es erklangen geistliche Bläserstücke wie »Die güldene Sonne« von Marius Branscheidt, »Prélude« von Marc-Antoine Charpentier, ein Spiritual »He's Got The Whole World« von Richard Roblee sowie ein Kanon zur Jahreslosung, überarbeitet von Bernhard Altenfelder.



Kontakte & Ansprechpartner:

Pfarrer: Pfr. Markus Helbig, Geithain, Tel.: 034341 40537, Fax: 034341 33627
eMail: markus.helbig@evlks.de

Pfarrerin: Angela Lau, Bad Lausick, OT Thierbaum, Dorfstr. 15, Tel.: 015206301489
eMail: angela.lau@evlks.de

Gemeindepädagogik: Herr René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,
eMail: rene_gauter@web.de

Kirchenmusik: Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606,
eMail: baltenfelder@t-online.de

Verwaltung:
Frau Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661
eMail: ilona.wunderlich@evlks.de

Sprechzeit: Di, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Internet: www.jakobuskirche-tautenhain.de

Bankverbindung:
IBAN: DE70 8609 5604 0002 5846 54 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.
IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 für Spenden und Kirchgeld

GRUPPEN & KREISE IN FRANKENHAIN, FRAUENDORF, HOPFGARTEN

Fraudienste

Frankenhain und Hopfgarten

06.12.22 gemeinsame Adventsfeier in Hopfgarten/ 1.2.23 (Pfrin. Lau)
mittwochs, 14.30 Uhr

03.03.23 (Fr.) Weltgebetstag
im Vereinshaus Frankenhain

Frauendorf

06.12.22 gemeinsame Adventsfeier in Hopfgarten/ 3.1./ 7.2.23 (Pfrin. Lau)
mittwochs, 14.30 Uhr

Hinweis: Nach Epiphania finden die Gottesdienste in unseren Gemeinderäumen statt.

Kirchweih in Frankenhain

Das Kirchweihfest ist jedes Jahr ein Höhepunkt in unserer Gemeinde. Am Samstag war das Vocalensemble »Cantemus« aus Mittweida zu Gast. Etwa 70 Gäste aus Frankenhain und Umgebung fanden sich in der Kirche ein. Es erklangen geistliche Vokalmusik und Volkslieder. Das Publikum forderte Zugaben und war begeistert. Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit Markus Helbig einen Festgottesdienst und im Anschluss waren alle zum Kirmessessen in die Pfarrscheune eingeladen.



Jubelkonfirmation

Am letzten Sonntag im September fand traditionell die Jubelkonfirmation für Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten in der Frankenhainer Kirche statt. Eingeladen waren die Konfirmanden von vor 25, 50, 60 und 70 Jahren. Superintendent Sven Petry hat den Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert. Anschließend ging es gemeinsam in die Gaststätte »Zur Hermsdorfer Mühle« zum Mittagessen und gemütlichem Beisammensein.



Kirchenvorstand

Kirchenvorstand in Frankenhain

nach Absprache montags, 19.30 Uhr

Kirchenvorstand in Frauendorf

10.01.23 dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenvorstand in Hopfgarten

23.01.23 montags 19.30 Uhr

Chor/ Posaunenchor

Chor Frankenhain

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor Frankenhain

donnerstags 19.30 Uhr

Chor Frauendorf/ Hopfgarten

nach Absprache, dienstags 19.30 Uhr

Bibelkreis in Thierbaum

bei Frau Lau

7.+21.12.22/ 4.+18.1./ 1.+15.2.23
mittwochs, 18.30 Uhr

Kinderkreis in Frankenhain

an jedem ersten Sonntag im Monat laden wir um 10.00 Uhr herzlich zum Kinderkreis ins Pfarrhaus Frankenhain ein.

Dankeschön

Seit mehr als 35 Jahren gestalten junge Frauen aus unserer Gemeinde einmal im Monat einen Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre, in dem gesungen, gebastelt, gebetet wird und biblische Geschichten erzählt werden. Seit einigen Jahren sind dies Kathy Schmidt und Stefanie Mätzold, denen an dieser Stelle auch einmal von uns gedankt werden soll.

Kriegsdenkmal Hopfgarten

Das Kriegsdenkmal auf dem Friedhof von Hopfgarten erinnert an die aus unserem Ort gefallenen Soldaten des 2. Weltkrieges. In diesem Jahr wurde es von Katja Wehnert auf eigene Initiative hin sehr liebevoll gepflegt und neu bepflanzt. Dafür möchten wir recht herzlich **DANKESCHÖN** sagen, das ist keine Selbstverständlichkeit.



Gottesdienst zum Erntedank und Schulanfang in Frankenhain

Anfang September feierten wir in Frankenhain Erntedankfest. In diesem Gottesdienst wurden auch unsere Schulanfänger eingesegnet.



Paul Clemens Rümmler, Sophie Graichen, Johann Herrmann

Kontakte & Ansprechpartner:

Pfarrer: Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537, markus.helbig@evlks.de

Pfarrerin: Angela Lau, Bad Lausick, OT Thierbaum, Dorfstr. 15, Tel.: 015206301489
eMail: angela.lau@evlks.de

Gemeindepädagogik: Herr René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,
eMail: rene_gauter@web.de

Kirchenmusik: Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606,
eMail: baltenfelder@t-online.de

Kirchkasse Frankenhain:

Frau Inge Senf: 034341 43589 Internet: www.kirche-frankenhain.de
IBAN: DE61 8605 5592 1160 0180 37 BIC: WELADE8LXXX, Sparkasse Leipzig

Kirchkasse Frauendorf:

Frau Judith Kipping, Tel.: 034348 54065
IBAN: DE79 8609 5604 0002 6011 76 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

Kirchkasse Hopfgarten:

Frau Sieglinde Steinert, Tel.: 034345 91790
IBAN: DE91 8609 5604 0002 6053 25 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 KD-Bank

Geschenke zur Weihnacht

Reinhard Mey hat in wunderbarer Weise in seinem Lied »Es ist Weihnachtstag« das Schenken auf die Schippe genommen. Er will Familie Müller-Wattenscheid noch eine Aufmerksamkeit vorbeibringen. Auf dem Weg dahin verschenkt er sein Päckchen an Familie Zickendraht, erhält ein Gegengeschenk, das er wiederum weiter verschenkt. Schließlich bekommt er sein ursprüngliches Geschenk in die Hand gedrückt und gibt dafür seine aktuelle Beute ab. Zum Abschied sagt sein Gegenüber, dass er jetzt noch einen Besuch machen will und wo geht es hin? – Dorthin, wo er zuletzt war, zu Müller-Wattenscheids, die also ebenfalls ihr Geschenk wieder zurückbekommen werden. Diese kleine Parodie auf unsere Schenkgewohnheiten ist ausdrücklich zu empfehlen. Vielleicht hören Sie dieses Lied einmal an.

Weihnachten ist eigentlich das Fest der Liebe Gottes, die ihn zum Menschen werden lässt. Doch mit der Zeit ist Weihnachten zum Fest des Schenkens geworden – »Weihnachten wird unterm Baum entschieden!« So sehr diesem Slogan auch widersprochen wurde, dennoch hat er etwas aufgedeckt: Dass Weihnachten ohne Geschenke für uns kaum denkbar ist. Ich möchte dies zum Anlass nehmen und über zwei Dinge mit Ihnen nachdenken.

Erstens: Was ist der Sinn des Schenkens? und Zweitens: Was bleibt von Weihnachten übrig, wenn keine Geschenke auf dem Gabentisch liegen?

Ein Geschenk ist eine freiwillige Gabe des Schenkers an den Beschenkten. Es ist ein Zeichen der Liebe, Achtung und Anerkennung. Ob der Schenker Erwartungen oder Hintergedanken oder gar die Erwartung eines Gegengeschenktes oder Wohlwollen damit verbindet, sei dahingestellt. Schenken muss von Versorgung unterschieden werden. So können Eltern ihren Kindern nicht Essen schenken – sie sind verpflichtet, sie zu ernähren – anders ist es bei Süßigkeiten.

Sowohl schenken als auch beschenkt werden kann Freude auslösen, ganz besonders dann, wenn durch das Geschenk deutlich wird, wie sehr man den anderen achtet, kennt und akzeptiert. Man kann auch falsch schenken. Wer dem Bayern-Fan eine RB-Jahreskarte schenkt, tut genau das Gegenteil von Achtung und Wertschätzung und wer dem Abstinenzler einen guten Tropfen schenkt, zeigt damit, dass er ihn gar nicht kennt oder dass ihm das gleichgültig ist, was dem anderen etwas bedeutet.

Ein Geschenk sollte von Herzen kommen. Es will Verbundenheit zeigen. Es darf auch einen Mangel ausfüllen. Was aber aus einem von Herzen kommenden Geschenk ein vergiftetes Geschenk macht, ist die Erwartung einer Gegenleistung, eines bestimmten Verhaltens und damit die Einschränkung von Freiheit. Das Einzige, was ein Beschenkter zur Schenkung beitragen muss, ist, dass er das Geschenk annimmt. Auch dies sollte aus freien Stücken geschehen. Der Wert des Geschenkes hat

nur im geringen Maß mit dem Kaufpreis zu tun, er bemisst sich vielmehr an der Liebe. Diese Liebe erkennt man entweder daran, wie sehr der Schenker den Beschenkten versteht, oder am Aufwand, der betrieben wird – vielleicht sogar am Opfer, das es dem Schenkenden bedeutet. Ein Opfer ist es, wenn etwas verschenkt wird, was man am liebsten für sich behalten hätte. Man erkennt die Liebe hinter dem Geschenk daran, wie gut es zum Beschenkten passt, was es ihm bedeutet und nützt. Das Geschenk stiftet, stabilisiert, vertieft oder verändert die Beziehung.

Martin Luther ist einer der ersten gewesen, der dafür war, den Kindern zu Weihnachten Geschenke zu machen. Früher wurden Kinder vom Nikolaus, also am 6. Dezember, beschenkt. Der Nikolaus war als Schutzpatron der Kinder und Kaufleute geradezu als Geschenkeonkel prädestiniert. Luther wollte von der Heiligenverehrung weg und an den Weihnachtsgeschenken sollte den Kindern deutlich werden, dass Gott uns beschenkt, in dem er als Kind in der Krippe einer von uns wird.

Schenken ist ein schöner Brauch, wenn die Liebe ihn trägt. Schenken ohne Liebe ist hohl. In einem Jahr, in dem bei uns Zeit und Geld knapp waren, beschenkten wir unsere Kinder nicht materiell. Jedes erhielt lediglich einen ganz persönlichen Brief, einen Brief, der von Herzen kam, der unsere Liebe zum Ausdruck brachte, Schwierigkeiten benannte und Hoffnung machte. Wir investierten dann unsere knappe Zeit, wir nahmen uns Zeit für sie. Dieses Weihnachtsfest ist als ein schönes in Erinnerung geblieben.

Falls in diesem Jahr unsere Geschenke kleiner ausfallen müssen, ist das vielleicht gar nicht schlimm. Weihnachten wird nämlich nicht unterm Baum entschieden, sondern im Herzen. Die Liebe entscheidet.

Die Liebe, mit der wir unseren Familien, Freunden und auch dem Fremden begegnen, sie lässt Weihnachten werden. Und unsere Liebe, die Liebe, die wir geben können, speist sich aus der Liebe, die wir empfangen haben. Zu Weihnachten an der Krippe sehen wir Gottes Liebe am Werk. So sehr liebt Gott diese Welt, dass er seinen Sohn in diese Welt schickt. So sehr liebt er Dich und mich, dass Jesus in unser Leben kommt und mit uns das Leben teilt. Das ist sein Geschenk. Wenn es in diesem Jahr mal kein Geschenk geben sollte, wird vielleicht der Blick auf sein großes Geschenk frei. Eigentlich sollen alle Weihnachtsgeschenke ein Wegweiser, ein Hinweisschild zu Gottes Liebe sein. Manchmal sind sie es und manchmal stehen sie im Wege.

Ihr Pfarrer Markus Helbig



im Januar feiern:

den 70. Geburtstag:

Ulrich Hassa, Eva-Maria Friedemann
und Margitta Pötzsch in Geithain,
Brigitte Külbel in Frankenhain,
Karin Wolf in Cossen,
Roswitha Kästner und
Dietmar Vollhardt in Narsdorf,
Dieter Nitschke in Ebersbach,
Werner Krause in Frauendorf

den 75. Geburtstag:

Steffen Benndorf in Frauendorf,
Lucie Hofmann in Niedergräfenhain,
Edgar Richter in Frankenhain

den 80. Geburtstag:

Dietmar Tennhardt und Manfred Käbner in Geithain,
Heidrun Neuhaus in Berthelsdorf,
Bärbel Vogt in Ebersbach,
Sieglinde Albrecht in Lunzenau,
Karin Simroß in Wernsdorf

den 85. Geburtstag:

Gisela Steiner in Frauendorf,
Irma Frank in Narsdorf,
Irene Dietze in Nauenhain,
Gerda Scheibe in Lgl.-Oberhain,
Gerda Thieme in Dölitzsch,
Leonore Hoffmann in Geithain,
Rolf Benndorf in Rathendorf,
Inge Benndorf in Bruchheim

den 91. Geburtstag:

Johannes Jähmig in Lgl.-Oberhain
Ruth Köhn in Elsdorf,
Christa Große in Wickershain,
Inge Richter in Cossen

den 92. Geburtstag:

Fritz Berger in Lunzenau,
Ruth Beyer und
Brigitte Berthold in Geithain

den 93. Geburtstag:

Horst Mataushek in Niedersteinbach

den 94. Geburtstag:

Christa Hanske in Geithain,
Gerhard Nitsch in Niedergräfenhain,
Gottfried Welsch in Ebersbach

den 95. Geburtstag:

Irmtraut Bohne in Jahnshain

den 96. Geburtstag:

Isolde Wermann in Geithain



Advent, Kirche Syhra

im Februar feiern:

den 70. Geburtstag:

Margit Lubing und Bernd Lubing
in Lgl.-Oberhain,
Maria Borkmann in Lunzenau,
Rainer Liebing in Oberggräfenhain,
Ingrid Herold und Marita Leinert in Geithain,
Heidemarie Harzendorf in Cossen

den 75. Geburtstag:

Regine Mehlhorn in Hopfgarten,
Christine Stupel in Frankenhain

den 80. Geburtstag:

Rosmarie Erler in Rathendorf,
Gisela Ulbricht in Geithain,
Hannelore Sparborth in Niedersteinbach

den 85. Geburtstag:

Ingrid Weber in Niedergräfenhain,
Roswitha Berger in Frauendorf,
Rosmarie Dommenez, Peter Mai,
Rosemarie Ledig und
Richard Lüders in Geithain,
Christine Schmidt in Lgl.-Oberhain,
Reiner Pohling in Jahnshain

den 90. Geburtstag:

Elisabeth Polster in Frankenhain

den 91. Geburtstag:

Christa Reiß in Geithain,
Werner Marufke in Lunzenau

den 92. Geburtstag:

Manfred Orgis in Frankenhain,
Johanna Roscher in Lunzenau

den 95. Geburtstag:

Hildegard Meister in Lunzenau,
Waltraut Schilde in Rochsburg

den 97. Geburtstag:

Ilse Friedemann in Geithain



1. Advent in Langenleuba-Oberhain

*Wir gratulieren allen,
auch den
hier nicht genannten
Geburtskindern
ganz herzlich und
wünschen Ihnen
Gesundheit und
Gottes Segen!*



Monatsspruch Januar:

*Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)*

Getauft wurden:

in Hohenkirchen

Susan Junghanß, geb. Lange

Ronja Junghanß, Tochter von
Sven und Susan Junghanß, geb. Lange

Norik Junghanß, Sohn von
Sven und Susan Junghanß, geb. Lange



Gottes Segen haben wir erbeten zur Goldenen Hochzeit für:

in Ossa:

Gottfried und Sonja Berthold, geb. Huth aus Bruchheim

Monatsspruch Dezember:

*Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen,
ein kleiner Junge leitet sie.
Jes. 11,6*

Wir gedenken der Verstorbenen: in Geithain-Wickershain:

Hildegard Lerche, im Alter von 83 Jahren
geb. Geuthel

Linda Pötzsch, im Alter von 91 Jahren
geb. Fichtner

Ehrentraud Veit, im Alter von 94 Jahren
geb. Kowalski

Arthur Berger im Alter von 91 Jahren

Heiko Gotthardt im Alter von 54 Jahren

Gottfried Berthold im Alter von 92 Jahren

Johannes Poppitz im Alter von 96 Jahren

in Rathendorf:

Renate Lößner, im Alter von 80 Jahren
geb. Wißmach aus Leipzig

in Jahnshain:

Heike Pischke, geb. Harzen- im Alter von 52 Jahren
dorf

in Frauendorf:

Renate Kipping, geb. Kühn im Alter von 79 Jahren

in Obergräfenhain:

Ruth Liebing, geb. Gerhardt im Alter von 95 Jahren

in Lunzenau:

Renate Pohl, geb. Sittner im Alter von 85 Jahren

Günter Pohlers im Alter von 67 Jahren

In Rochsburg:

Heinz Hentschel im Alter von 94 Jahren

Liane Schlimper, im Alter von 89 Jahren
geb. Geißler



Ewigkeitssonntag in Geithain, Foto: Christian Zange



Betreuungsplatz für
Ihr Kind gesucht?

Wir erweitern unsere Kita um eine **Krippengruppe!!!**
Dadurch können wir weitere **Krippenplätze** und **einzelne Kindergartenplätze** ab **Januar 2023** anbieten.
Wir arbeiten auf der Grundlage eines **naturnahen Konzepts** mit **evangelischem Profil**.
Sie sind interessiert? **Melden Sie sich gerne bei uns!***

Wir freuen uns auf Sie und auf dich!
Das Team der »**Wurzelbude**« Rathendorf

*Ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage



Ev. Naturkindergarten »**Wurzelbude**«, Rathendorf 17, Geithain
Tel: 034346 61419 Mail: wurzelbude@yahoo.de
Homepage: www.kindergarten-rathendorf.de

Evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« Rathendorf

»Wer an seinem Nächsten vorübergeht, der geht auch an Gott vorbei.« (Martin Luther)

Am 31. Oktober feierten wir Reformationstag, deshalb besuchte uns am 28. Oktober Martin Luther zum Morgenkreis. Natürlich war es nicht der echte, sondern unsere Frau Teschner, welche den Kindern anschaulich erklärte, was Martin damals alles so erlebt hat. Dank Martin Luther wissen wir, dass keiner Angst vor Gott haben muss. Er liebt uns, so wie wir sind. Wir teilten im Anschluss daran Reformationsbrötchen, welche die Kinder am Tag zuvor mit Frau Krauß gebacken hatten. Das leckere Gebäck soll die Lutherrose, das Siegelzeichen Martin Luthers, symbolisieren. Sie hat fünf Blätter und in der Mitte ein rotes Herz mit einem Kreuz. Kurze Zeit später feierten wir am 11.



November schon wieder einen anderen Martin, Martin von Tours. Martin war ein römischer Soldat. Der Legende nach ritt er an einem kalten Wintertag an einem hungrigen und frierenden Bettler vorbei. Der Mann tat ihm so leid, dass Martin mit dem Schwert seinen warmen Mantel teilte und dem Bettler eine Hälfte schenkte. In der Nacht erschien Martin der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen. Nach diesem Erlebnis ließ sich Martin taufen und im christlichen Glauben unterrichten. Später baten ihn die Menschen der Stadt Tours, ihr Bischof zu werden. Doch der bescheidene Martin hielt sich des Amtes nicht für würdig und versteckte sich – einer Überlieferung zufolge – in einem Gänsestall. Die schnatternden Vögel verrieten ihn allerdings und er wurde doch zum Bischof geweiht. Martin hat viel Gutes getan, sich um arme und kranke Menschen gekümmert und seine Habseligkeiten geteilt.

Am 11. November haben wir in einer kleinen Andacht in der Jahnshainer Kirche die Legende um Sankt Martin musikalisch erklingen lassen.

Ausblick

- 03.12.22 Weihnachtsfeier der Agrargenossenschaft
- 07.12.22 Seniorenweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
- 16.12.22 15.00 Uhr Adventsfeier und Adventsmarkt
- 05.01.23 ab 15.30 bis 17.30 Uhr Elterncafé
- 06.01.23 ab 15.00 Uhr Heilige Drei Könige – Andacht mit Pfr. Helbig
- 03.02.23 voraussichtlich: Eröffnungsfeier der neuen Krippenräume

Wer noch einen Krippenplatz oder einen Kindergartenplatz sucht, kann sich gern in der Wurzelbude melden. Wir freuen uns auf Sie!

Bleiben Sie behütet, Ihr Wurzelbudenteam aus Rathendorf

Evangelischer Kindergarten »Kleine Hirten« Niedergräfenhain

»Jeder hat etwas.« (Paulus)

So hatte dieses Jahr der Herbst auch etwas Besonderes, es war ungewöhnlich lange warm und schön, man hatte das Gefühl, der Sommer endet nie. Wir konnten mit den Kindern noch lange draußen die Mahlzeiten einnehmen, spielen und die Natur um diese Jahreszeit mal anders erleben. Wir sammelten noch Birnen, Äpfel, Kastanien, Nüsse und Eicheln, aus denen wir schöne Sachen bastelten.

»Was wir haben, wollen wir teilen, nichts gehört uns ganz allein, hilf uns Leid und Hunger heilen und für andere da zu sein.«

Am 25. September feierten wir unseren Erntedankgottesdienst. Viele haben Erntegaben mitgebracht, die uns die Natur schenkte. In der wunderschön geschmückten Kirche gestalteten wir mit eingeübten Liedern den Erntedankgottesdienst mit. Danach waren alle Kinder zum Kindergottesdienst in den Kindergarten eingeladen. Bei Spiel, Sport und Basterei verging die Zeit wie im Flug. Mit einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen mit den Eltern endete dieser schöne Tag.



Am 21. Oktober hat der Kaninchenzüchterverein Niedergräfenhain uns wieder eingeladen, um als erste die Kaninchen anzusehen. Alle Gruppen machten sich auf den Weg zur Baumschule, wo die Ausstellung wie jedes Jahr stattfand. Wir wurden ganz herzlich von einigen Mitgliedern des Vereins empfangen. Beim Rundgang sahen wir uns alle Tiere an. Die Kinder stellten viele Fragen zur Rasse, Größe und Farbe der Kaninchen, die von den Mitgliedern gern beantwortet wurden. Der Höhepunkt ist immer das Streicheln einzelner Tiere von ganz großen bis ganz kleinen. Die Kinder konnten auch Bilder mit verschiedenen Motiven ausmalen. Vielen Dank an die fleißigen Helfer, die für alle eine kleine Stärkung vorbereitet hatten. Es gab Wiener und Getränke.

Einen besonderen Dank an Herrn Dietze, Familie Mai und Familie Tarras, die diesen Vormittag für uns gestaltet haben.

Für das Martinsfest basteln wir Laternen und die große Gruppe übte ein Stück für die Martinsandacht ein.

Ihr KITA-Team »Kleine Hirten«
Bleiben Sie alle gesund und behütet!

Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Leiterin: Frau Deborah Weischet, Tel.: 034346 61419,
eMail: kita.rathendorf@gmx.de
Bankverbindung: IBAN: DE04 3506 0190 1647 4000 15
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Leiterin: Frau Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630,
eMail: kiga.niedergraefenhain@gmx.de
Bankverbindung: IBAN: DE82 3506 0190 1625 7800 27
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

UNSERE ANSCHRIFTEN

Pfarrer

Markus Helbig

Markt 8, 04643 Geithain
Tel.: 034341 40537
markus.helbig@evlks.de

Johannes Möller

Hauptstr. 46, 04643 Geithain Syhra
Tel.: 034341 42592
mobil: 0176 34645634
jmgeithain@gmx.de

Anja Förster

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau
Tel.: 037383 68817
anja.foerster@evlks.de

Angela Lau

Dorfstr. 15, 04651 Bad Lausick,
OT Thierbaum Tel.: 0152 06301489
angela.lau@evlks.de

Prädikanten

Katrin Müller

Tel.: 034346 62579
mobil: 01520 7344558
katrin.mueller@kirche-geithain.de

Andries Vogel

Tel.: 034341 630420
andries.vogel@kirche-geithain.de

Niklas Helbig

Tel.: 034341 44830
niklas.helbig@kirche-geithain.de

Kindergärten

»Wurzelbude« Rathendorf

Deborah Weischet

Tel.: 034346 61419
kita.rathendorf@gmx.de

»Kleine Hirten« Niedergräfenhain

Ivonne Vollhardt

Tel.: 034341 42630
kiga.niedergraefenhain@gmx.de

Kirchenmusik

Janko Bellmann

Tel.: 034341 40647
bellmann@kirche-geithain.de

Bernhard Altenfelder

Tel.: 034346 60606
baltenfelder@t-online.de

Carmen Schmidt

Tel.: 034341 45713
carmenschmidtsyhra@gmail.com

Bärbel Reichel

Tel.: 037381 660066
baerbel.reichel@kirche-geithain.de

Birgit Ohlenroth

Tel.: 037383 61729

Ernst Merkel

Tel.: 037384 6456
mobil: 0151 58163759
merkel.wechselburg@freenet.de

Band »The Golden Lions« Madl Gut

Tel.: 034341 33778
madl.gut@web.de

Posaunenchor Geithain Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233
mobil: 0157 74127126
andreas.saupe@googlemail.com

Musikschule #tonart Geertje-Marie Groth

Tel.: 0176 32527824
g-m.groth@kreuz-ton.art

Gemeindepädagogik

Anna-Leticia Fourestier

Tel.: 0170 7971197
anna-leticia@7xfourestier.de

René Gauter

Tel.: 037381 84966
mobil: 01511 7532064
rene_gauter@web.de

Gregor Meisel

Tel.: 034346 60087
gregor.meisel@evlks.de

Samuel Förster

Tel.: 037383 68817
mobil: 01522 5485023
samuel.foerster@kirche-geithain.de

Friedhof/ Hausmeister/ Kirchner

Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233
mobil: 0157 74127126
andreas.saupe@googlemail.com

Thomas Lindner

mobil: 0172 1874740

Uwe Hecht

mobil: 01523 3784096

Yvonne Enghardt

Tel.: 034344 61038
yvonne.enghardt@gmail.com

Ulrich Böhner

Grabmacher

Tel.: 034348 54193
mobil: 0174 8482872

Thomas Springer

Gärtnermeister

Tel.: 034346-61385
mobil: 0162 8252322

Verwaltung

Ev.-Luth. Kirchspiel Geithainer Land
Markt 8, 04643 Geithain
Tel.: 034341 42741
Fax: 034341 33627
ksp.geithainerland@evlks.de

Dienstag und Donnerstag
9.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr

Franziska Möller

Verwaltungsleitung

Tel.: 034341 42592
mobil: 0179 4184854
franziska.moeller@evlks.de

Sylke Labus

Drucksatz Gemeindebrief

Tel.: 034341 43246
gemeindebrief@kirche-geithain.de

Weitere Ansprechpartner:

Pilgerbüro »Via Porphyria«

Kirche

im Land des Roten Porphy e.V.
Markt 8, 04643 Geithain

Edgar Joost

Tel.: 034341 43327
Fax 034341 33627
info@kiladeropo.de

Kirchenführgn./ Ahnenforschg.

Ralf Niemann

Tel.: 034341 42975

Diakonie Leipziger Land

Leipziger Str. 20, 04643 Geithain
Tel.: 034341 631033/
03433 274032
kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 49310
info@diakonie-rochlitz.de

Kirche im Land des Roten Porphyrs e. V.

In diesem Jahr konnten wir endlich wieder alle Aktivitäten realisieren. Unser Pilgerstart war wie in jedem Jahr der Ostermontag. Zu unserem Pilgergottesdienst in der Lunzenauer Kirchen hatten sich überraschend Pfarrer Johannes Möller und unser Kantor Janko Bellmann dazu gefunden. Es war eine gesegnete halbe Stunde und wir machten uns dann frohen Herzens auf den Weg rund um Lunzenau.

Zu unserem Nachtpilgern am Johannistag starteten wir in diesem Jahr am Bahnhof in Frohburg. Rund um den Harthsee ging es zum großen Teil auf dem Pilgerweg, der nach Borna führt. Zwei anstrengende Etappen bewältigten die Pilger im August. Die Übernachtung im Heu ist für alle immer wieder etwas Besonderes. Von Familie Haase wurden wir wieder vorzüglich versorgt. Zum Pilgern mit Genuss werden wir in der Heimatstube in Streitwald erwartet. (Termine und Infos unter www.kiladeropo.de)



»Aktion Weihnachtsfreude« in Lunzenau



23 wunderschön beklebte und teils sehr schwere Schuhkartons für Kinder in Rumänien wurden abgegeben. Sie sind inzwischen auf die Reise gegangen. Auch viele wunderschöne Stricksachen trafen im Pfarramt Lunzenau ein. Da werden die Kinder aber Augen machen! Stellvertretend für alle Strickerinnen bedanken wir uns von Herzen bei Frau Heussler und Frau Beyer für ihre viele Liebe und Mühe und sagen »Vergelts Gott«.

Erntedank in Oberelsdorf



Foto: Klaus Michael

»Kleine Hirten« bei den Hasen



Die Kinder des Niedergräfenhainer Kindergartens besuchten die Kaninchenschau in der Baumschule.

Martinsfest in Niedergräfenhain



Am 11. November feierten auch die Niedergräfenhainer Kinder das Martinsfest mit einer Andacht in der Kirche, bei der das eingübte Martinsstück aufgeführt wurde. Mit entzündeten Laterne folgte der Zug dem Martinsreiter durch das Unterdorf. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Erntedankfest in Hohenkirchen

